



# Brief aus der Kirchgemeinde

APRIL 2017 | 02



## Ich bin die Auferstehung und das Leben

Johannesevangelium 11, 25

### Der Mittelpunkt der Welt?

Das Bild zeigt die Kuppel der Grabeskirche. Sie überragt den Ort der Auferstehung. Restauratoren haben die Grotte im letzten Jahr untersucht und sind auf unerwartete Reste des in Stein gehauenen Grabes gestossen. Dieses Grab ist leer. Frühere Generationen sahen in diesem leeren Grab den Mittelpunkt der Welt. Als Forscher entdecken, dass die Erde eine Kugel ist, ging der modernen Welt diese Orientierung auf eine Mitte verloren.

Eigentlich schade. Wie wäre es, wenn wir uns diese Mitte zurückerobern könnten. Wenn es für uns einen Ort der Auferstehung als Fixpunkt des Lebens geben würde:

Wenn wir uns radikal der Hoffnung zuwenden, wird die Leere nicht zum Schwarzen Loch, das alle Freude aufsaugt; verliert der Tod seine Macht.

Jeder Sonntag ist eine Einladung zum Fest der Auferstehung. Wenn sich unser Denken an der Feier des Lebens ausrichtet, dann werden wir auch in unserm Alltag wieder Licht sehen. Menschen, die aus diesem Licht leben, sind für ihre Umgebung wie Leuchtfeuer in dunkler Nacht.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern!

*Hartmut Schüssler*

## SEKRETARIAT

Prisca Föhn  
alte Kantonsstr. 8a, 6440 Brunnen  
sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch  
041 820 31 48

## PFARRAMT

Hartmut Schüssler  
Alte Kantonsstr. 8  
6440 Brunnen  
041 820 18 86  
pfarrer@ref-brunnen-schwyz.ch

## SOZIALDIAKON

Samuel Wagner  
alte Kantonsstr. 8a, 6440 Brunnen  
diakon@ref-brunnen-schwyz.ch  
076 505 07 45

## SIGRISTINNEN

**Schwyz**  
Susanne Mühlebach u. Antonio Lopes  
Schmiedgasse 34, 6430 Schwyz  
041 811 28 16

## Brunnen

Vreni u. Rolf Aufdermaur  
alte Kantonsstrasse 8a, 6440 Brunnen  
041 820 32 64

## KIRCHGEMEINDERAT

Doro Portmann (Präsidentin)  
Im Adelmänn 8, 6422 Steinen  
doro.portmann@ref-brunnen-schwyz.ch  
041 832 20 72

Erhard Jordi (Vizepräsident)  
Im Acher 11, 6440 Brunnen  
erhard.jordi@ref-brunnen-schwyz.ch  
041 820 34 41

Erich Wegmann (Verwalter)  
Kirchweg 5, 6440 Brunnen  
erich.wegmann@ref-brunnen-schwyz.ch  
041 822 09 72

Esther Grau (Schreiberin)  
Schulstrasse 11, 6443 Morschach  
esther.grau@ref-brunnen-schwyz.ch  
079 362 70 46

Christa Scheidegger (Liegenschaften)  
Loosstrasse 39, 6430 Schwyz  
christa.scheidegger@  
ref-brunnen-schwyz.ch  
041 813 15 15

Regula Limacher (Gemeindeleben)  
Bristenstrasse 19, 6440 Brunnen  
regula.limacher@ref-brunnen-schwyz.ch  
041 820 39 55

Caroline Scherwey (Religionsunterricht)  
Kreuzmatt 1, 6430 Schwyz  
caroline.scherwey@ref-brunnen-schwyz.ch  
041 832 26 61

## IMPRESSUM

Der «Brief aus der Kirchgemeinde»  
erscheint viermal jährlich im 28. Jahrgang  
Auflage: 1'500 Exemplare

**Druck:** Bucher Druck und Verlag, Vitznau

## Herausgeber u. Redaktion

Hartmut Schüssler, Pfarrer  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz  
alte Kantonsstr. 8, 6440 Brunnen

## EDITORIAL

### Zurück

Nun sind es genau 8 Wochen, seit ich wieder in Brunnen bin. Ja, ich zähle noch die Wochen und doch bin ich überrascht, wenn ich noch auf meine Auszeit angesprochen werde. Und es stellt sich mir die Frage, wie ich diese wunderbare Erfahrung in meinen Alltag integrieren kann. Dies ist nicht so einfach. Die Gefahr ist gross, lückenlos an das anzuknüpfen, was vorher war und die Zeit in Jerusalem scheint mir wie eine Welt weit weg.

Wir alle wissen, wie schnell das Wunder im Alltäglichen verloren geht. Ein Wunder ist nicht hilfreich, wenn es bloss einen Zustand verlängert: der Griesgram griesgrämig bleibt, die Betrübte traurig, der Einsame allein bleibt und der Geheilte nur auf die nächste Krankheit wartet. Das Wunder selbst ist nicht aussagekräftig: Enttäuschungen sind tief in mir gespeichert. Wut und Ärger kommen schnell wieder. Meine Kraft reicht immer noch nicht für alle Aufgaben. Muss also alles so weitergehen wie bisher?

Auf der Suche nach einer Antwort hat mich die Wundergeschichte in Lukas 17,11-19 berührt: Jesus heilt zehn Aussätzige, die ihm auf dem Weg begegnen. Sie alle werden gesund. Einer aber unter ihnen, als er sieht, dass er gesund geworden ist, kehrt um und preist Gott mit lauter Stimme. Er fällt vor Jesus nieder und dankt ihm. Und das ist ein Ausländer. Jesus aber fragt: Sind nicht zehn geheilt geworden? Wo sind die neun anderen? Ist sonst keiner umgekehrt, um Gott die Ehre zu geben?

Ich will mich nicht damit zufrieden geben, einer derer zu sein, die unberührt in einen beliebigen Alltag zurückkehren. Ich will mit Menschen des Wunders zusammenkommen. Mit anderen Gott loben und mit neuen Augen meine Arbeit und die Welt sehen. Wenn mich das Wunder dazu führt, Gott zu lieben, dann habe ich gefunden, was ich finden musste. Jeden Tag neu will ich umkehren, um in der Nähe Jesu zu sein.

*Hartmut Schüssler*



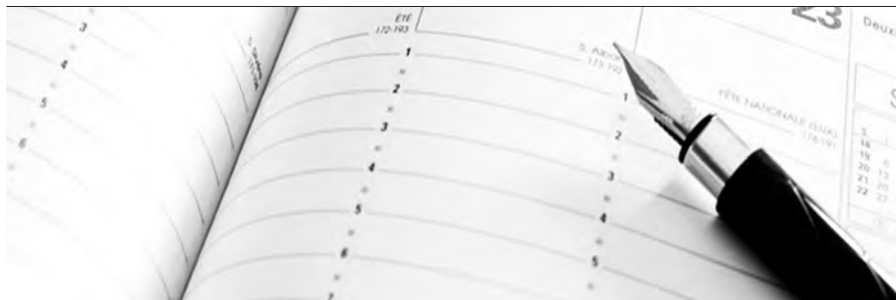
## IHR FEEDBACK BITTE!

Ihre Kirchgemeinde möchte sich stetig neu nach den Wünschen und Bedürfnissen der Gemeindeglieder ausrichten. Dafür setzen sich Kirchgemeinderat, Pfarrer und Sozialdiakon immer wieder zusammen, um Gewohntes zu überdenken und Strategien für die Zukunft zu entwickeln. Ohne Ihre Rückmeldungen bewegen wir uns im luftleeren Raum, egal ob wir Bisheriges beibehalten oder Neues wagen.

Darum meine Bitte an Sie: schreiben oder telefonieren Sie uns! Alle Adressen finden Sie in diesem «Brief aus der Kirchgemeinde» sowie auf der Homepage. Dort gibt es auch ein Feedback-Formular, wo Sie uns ohne Ihren Namen zu nennen eine Rückmeldung geben können. Beides, Ihre Kritik sowie auch Ihre Mitteilung, wo Sie gerne teilnehmen, was Ihnen gefällt, helfen uns weiter im Bestreben, unsere Kirche und Veranstaltungen lebendig und für Viele attraktiv zu erhalten. Danke für Ihr Feedback!

*Doro Portmann*

## TERMINE



### Ökumenische Abendgebete

Schöpfen Sie Kraft in der Hektik des Alltags.  
Lassen Sie sich im Stil von Taizé in die Stille führen.

### Miteinander gehen – Pilgern im Kanton

Zusammen von einer zur anderen reformierten Kirchgemeinde im Kanton pilgern und dabei die Verbundenheit unter den Kirchgemeinden pflegen.

Wir wollen die Spuren Gottes im Rückblick auf Gewesenes wie auch im Ausblick auf Zukünftiges dankbar wahrnehmen. Aber auch den Spuren des eigenen Lebensweges, des eigenen Gehens, der Vergangenheit und Zukunft achtsame Zuwendung schenken.

An drei Tagen besteht die Gelegenheit von einer Kirchgemeinde zur nächsten zu wandern. Treffpunkt ist jeweils um 9:00 Uhr.

Wir nehmen uns Zeit für spirituelle Impulse und eine längere Mittagsrast, welche Gelegenheit für die Gemeinschaftspflege gibt.

Die Pilgerungen finden bei jedem Wetter statt.  
Es wird ein Unkostenbeitrag von CHF 20–25 erhoben.

### Pilgern für Familien

Am Samstagnachmittag des 24. Juni wird die Pilgergruppe unser Gemeindegebiet erreichen. Der Familiengottesdienst und möglichst viele andere wollen die Pilgergruppe im Chilezentrum Schwyz empfangen und sie auf dem letzten Wegabschnitt nach Brunnen begleiten. Dort erwartet uns ein heisser Grill im Pfarrhausgarten.

### Familiengottesdienst

Im Familiengottesdienst für Eltern mit kleinen Kindern im Alter von 0-8 Jahren wird gesungen, erzählt und gebastelt. Im Anschluss an die Gottesdienste besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen z'Nacht, zu dem alle etwas beitragen können. Für Brot und Getränke ist gesorgt.

### Wolke 7 «Kirche, nein Danke?»

Der ökumenische Jugendgottesdienst findet jedesmal in einer anderen Kirchgemeinde statt. Eine gute Gelegenheit sich kennen zu lernen. Diesmal wird es um die Kirche selber gehen. Im Anschluss wollen wir – wenn es das Wetter mitmacht – gemeinsam grillieren.

### Taufsonntage

Die Taufe von Kindern findet im Gottesdienst statt. Kontaktieren Sie Pfarrer Hartmut Schüssler, er wird die Feier mit Ihnen gestalten und einen Gesprächstermin für die Vorbereitung vereinbaren.

### Praise Worship – verbindet Menschen und Kulturen

Gottesdienst am Abend feiern – etwas anders als gewohnt: Worshipsongs in Deutsch, Englisch, Farsi, Amharisch... Leicht verständliche Texte. Einprägsame Bilder. Gemeinsam essen und austauschen verbindet verschiedene Menschen und Kulturen.

#### TAIZEGEBETE

dienstags, 19:30 Uhr

#### Ref. Kirche Brunnen

04. April  
06. Juni  
04. Juli

#### Pfarrkirche Schwyz

18. April  
16. Mai  
27. Juni

#### MITEINANDER GEHEN

##### Freitag, 23. Juni 2017

In Dankbarkeit verbunden sein  
Siebnen – Wollerau  
16 km, 5 Std. Marschzeit

##### Samstag, 24. Juni 2017

alte Wege, neue Pfade  
Einsiedeln – Haggenegg – Brunnen  
15 km, 5 Std. Marschzeit  
ab Haggenegg wird ein Bus fahren

##### Sonntag, 25. Juni 2017

Wasser – Quelle des Lebens  
Oberarth – Küssnacht  
15 km, 4 Std. Marschzeit

#### Anmeldung und Auskunft

bis 10. Juni bei der Pilgerbegleiterin  
Sibylle Andermatt  
sibylle.andermatt@ref-sz.ch  
079 736 33 83

#### PILGERN FÜR FAMILIEN

Samstag, 24. Juni, 15:00 Uhr  
ab Chilezentrum Schwyz

#### FAMILIENGOTTESDIENST

samstags, Chilezentrum  
22. April, 17:30 Uhr  
20. Mai, 17:30 Uhr

#### WOLKE 7

Sonntag, Pfarrkirche Ibach  
14. Mai, 18:15 Uhr

#### TAUFSONNTAGE

sonntags, 10:00 Uhr  
21. Mai – Schwyz  
11. Juni – Brunnen  
25. Juni – AWH Brunnen  
02. Juli – Schwyz

#### PRAISE WORSHIP

sonntags, 17:30 Uhr – Brunnen  
23. April «Ich bin bei dir»  
21. Mai «Du siehst mich»  
25. Juni «Du gehst mit mir»

## 60<sup>PLUS</sup> NACHMITTAG

Do 18. Mai , 14:30 Uhr – Brunnen



## FREITAGSTREFF

freitags, 18:30 Uhr

28. April

12. Mai

26. Mai

09. Juni

23. Juni

07. Juli

### Anmeldung und Info:

Martin Beutler, 079 266 04 29

freitagstreff@gmx.ch

## FRÜHSTÜCKSTREFFEN

Samstag, 22. April, 08:30 Uhr

Waldstätterhof Brunnen

### Anmeldung:

Ulrike Vogel, 041 810 36 30

www.frauenfruehstueck.ch

## HEFE TERMINE

mittwochs, 14-17 Uhr

26. April

24. Mai

21. Juni

### Anmeldung:

bis Dienstag, 12 Uhr

per SMS an 076 505 07 45

Spontane Teilnahme bei freien

Plätzen möglich!

## HEFE HILFSLEITERKURS

Freitag 16. - Samstag 17. Juni,

Steinen

Für Kinder/Jugendliche

ab 10 Jahren

### Anmeldung:

www.ref-brunnen-schwyz.ch/

bericht/234

## 60<sup>PLUS</sup> Nachmittag

### «Alle Vögel sind schon da!»

Welche Vögel brüten in unseren Gärten? Welche Art ist am häufigsten – und welche Arten werden seltener oder häufiger? Der designierte Feldornithologe Samuel Wagner führt durch den bebilderten Vortrag.

Die Wasseramsel wurde von BirdLife Schweiz zum «Vogel des Jahres 2017» gekürt. Sie ist der einzige Singvogel, der schwimmen und tauchen kann und sich nicht scheut, mitten durch einen Wasserfall zu fliegen. Ihr Lebensraum sind rasch fliessende, unverbaute Bäche und Flüsse mit störungsarmen Abschnitten, wie das Leewasser Brunnen.

## Freitagstreff – Austausch und Begegnung

### Abwechslung in den Alltag bringen

Ein Treffpunkt für:

- Gemütliches Zusammensein
- Informationen austauschen
- Kaffee, Tee und Kuchen
- Für einander da sein
- Gesellschaftsspiele
- Eigene Ideen ...

## Frühstückstreffen

### Zart besaitet oder sensibel kompetent?

Dr. med. Doris Schneider referiert zum Thema «Hochsensibilität – Herausforderung, aber auch Gabe». Fast jeder fünfte Mensch ist hochsensibel. Solche Menschen haben durch ihre Veranlagung eine erhöhte Empfänglichkeit für innere und äussere Reize. Dadurch haben sie ein feines Gespür für Stimmungen, Details und Zwischentöne, reagieren aber auch stärker auf Reize, da sie ein Vielfaches von Informationen aufnehmen und diese intensiver verarbeiten. Hochsensibilität ist eine Herausforderung – für die Betroffenen selbst, aber auch für ihr Umfeld.

## HeFe die aufgeht



## Im HeFe mitleiten?

### Jetzt anmelden!

Vom Freitag bis Samstag findet am Fronleichnamswochenende ein Weiterbildungskurs für HeFe Hilfsleiterinnen und Hilfsleiter in Steinen statt. Wir übernachten im Zelt, lernen Hosensackspiele kennen und können nachher ein einfaches Nachmittagsprogramm aufbauen und eine biblische Geschichte erzählen. Samuel Wagner und Susanne Mühlebach.

## UNSERE KAR- UND OSTERWOCHE

Die Kar- und Osterwoche ist Höhepunkt des Kirchenjahrs. Sie führt uns in einer grossen Erzählung vom Einzug des Königs, über die Feier der Befreiung aus der Sklaverei im Passahmahl zu Verrat, Verhaftung und Tod am Kreuz. In der Auferstehung wird das Kreuz zum Hoffnungszeichen.

### **Palmsonntag – «So ist Versöhnung»**

#### **Abendmahlsgottesdienst mit Theater**

Die Religionsschüler führen unter der Leitung von Barbara Aschwanden das Theater «Der Bäcker von Paris» auf. So bereiten die 3.-4. Klässler das Abendmahl vor und feiern mit der Gemeinde ein Fest der Versöhnung.

### **Gründonnerstagsfeier**

#### **Ein Generationen verbindendes Tischabendmahl**

Für Alt und Jung bereiten Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit Samuel Wagner, Susanne Mühlebach und Hartmut Schüssler einen Stationenweg und Tischabendmahl im Antoniushaus Mattli Morschach vor. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem z'Nacht (dazu ist die Anmeldung erforderlich). Ein besonderes Highlight für die Generation 60<sup>PLUS</sup>: Sie können sich im Anschluss auf einer Pferdekutsche zurück ins Dorf Morschach fahren lassen.

### **Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag**

#### **An Karfreitag zur Ruhe kommen.**

Der Kirchenchor singt in der Kirche Brunnen eine Mischung aus barocken und modernen Stücken, die sich mit der Bedeutung des Kreuzes beschäftigen. Hartmut Schüssler hält die Predigt zum Symbol des Kreuzes heute.

### **Bewegter Karfreitag**

#### **Der ökumenisch bewegte Stationenweg**

Die Vorbereitungsgruppe mit Hartmut Schüssler, Konrad Schelbert und Mary-Claude Lottenbach hat den Weg zum Thema der nach innen und aussen gerichteten Strahlen des Meditationsbildes von Niklaus von der Flüe gestaltet. So gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu Christi in den drei Stationen. Der Gottesdienst beginnt im Kapuzinerkloster Schwyz und führt über die Pfarrkirche bis zum Chilezentrum. Der Weg zwischen den Kirchen wird zu Fuss zurückgelegt.



### **Oster-Gottesdienst mit Abendmahl**

#### **Osterspiel «Ufem Wäg nach Emmaus»**

Für die Feier des Ostergottesdienstes haben Kinder mit Samuel Wagner ein Theater vorbereitet, in dem sie in die Rolle der Jünger schlüpfen, die mit Jesus auf dem Weg sind. Wohin das führt, sehen wir in einem familiengerechten Gottesdienst am Ostersonntag im Chilezentrum Schwyz. Anschliessend feiern wir weiter beim Oster- Apéro.



#### **DIE OSTERWOCHE**

##### **PALMSONNTAG**

09. April, 10:00 Uhr – Brunnen

##### **GRÜNDONNERSTAG**

13. April, 17:00 Uhr – Morschach  
Anmeldung zum Essen bis 05. April  
an Samuel Wagner 076 505 07 45  
Kosten: 10 Franken

##### **KARFREITAG**

14. April, 10:00 Uhr – Brunnen

##### **BEWEGTER KARFREITAG**

14. April, 17:30 Uhr –  
Kappuzinerkloster Schwyz

##### **OSTERSONNTAG**

16. April, 10:00 Uhr – Schwyz

### **Auferstehung**

*Marie Luise Kaschnitz*

Manchmal stehen wir auf  
Stehen wir zur Auferstehung auf  
Mitten am Tage  
Mit unserem lebendigen Haar  
Mit unserer atmenden Haut.

Nur das Gewohnte ist um uns.  
Keine Fata Morgana von Palmen  
Mit weidenden Löwen  
Und sanften Wölfen.

Die Weckuhren hören  
nicht auf zu ticken  
Ihre Leuchtzeiger löschen  
nicht aus.

Und dennoch leicht  
Und dennoch unverwundbar  
Geordnet in geheimnisvolle  
Ordnung  
Vorweggenommen in ein  
Haus aus Licht.

## ISRAEL – EIN REISEBERICHT

ICH BIN DANN MAL WEG...



Hartmut und Christa Schüssler

DER BERG DER VERKLÄRUNG



Berg Tabor vor dem See Genezaret

EIN HEILIGER ORT



### Die Sprache Kanaans sprechen

In meiner Jugend gab es eine Redewendung «jetzt sprichst du wieder die Sprache Kanaans». Das war nicht als Kompliment gemeint, denn das sollte heissen, dass jemand in einer kirchlichen Insidersprache redet, die ein normaler Mensch nicht versteht. Eine grosse Aufgabe im Pfarramt ist deshalb, die biblischen Gedanken so auszusprechen, dass sie auch im Alltag relevant werden. Dazu ist nicht selten Übersetzungsarbeit gefordert. Die Reformatoren hatten dies zum Grundprinzip Ihrer Arbeit gemacht: «Dem Volk auf's Maul schauen!» forderte Luther. Auf der anderen Seite hatten die Reformatoren ungeheuren Respekt vor dem hebräischen und griechischen Original. Mit Hilfe von Experten wurde der Urtext entschlüsselt. Im Rahmen meines Studiums an der Hebräischen Universität in Jerusalem durfte ich mich mit dem heute gesprochenen Ivrit beschäftigen, die Intensivkurse entsprechen insgesamt etwa 15 Creditpoints. Ich bin jetzt in der Lage einfache Alltagskonversation zu führen. Auch für das Verständnis der jüdischen Gottesdienste ist die erworbene Kompetenz hilfreich.

### Das Land der Bibel entdecken

Wenn in der Bibel von einem Berg geredet wird, macht es schon einen Unterschied, ob wir einen Holländer, einen Schweizer oder einen Tibeter fragen, wie hoch dieser Berg wohl sein wird. Wer aus der Fantasie über biblische Orte erzählt, berichtet anders als Augenzeugen. So unternahmen Christa und ich etliche landeskundliche und archäologische Exkursionen. Dies wurde ermöglicht, da wir mit mehreren anderen Austauschpfarrern Teil des Programms «Studium in Israel» waren. Gemeinsam mit 11 jungen Studenten besuchten wir wöchentliche Kurse zur jüdischen Liturgie, Begegnungen mit Wissenschaftlern und praktische Tipps für das Leben in Israel. Highlight war ein Blockseminar zu den Landnahmeerzählungen im Josuabuch. Wir diskutierten dort die verschiedenen biblischen Perspektiven von Fremdsein und Integration.



### Vor Konflikten nicht die Augen verschliessen

Wir wohnten in einer kleinen 2-Zimmerwohnung im Armenischen Viertel der Jerusalemer Altstadt. Dort leben armenisch-orthodoxe Christen, mit arabischen Christen verheiratet, mit muslimischen Nachbarn, jüdischen Arbeitgebern und Touristen aus aller Herren Länder, die durch die engen Gassen strömen. Die armenischen Kinder lernen in der Primarstufe vier Sprachen – alle mit einer eigenen Schrift. Wenn so unterschiedliche Kulturen auf engem Raum leben, dann bleiben Konflikte nicht aus. Aber anders als die weit verbreitete Meinung von Jerusalem dominiert eine Haltung des gegenseitigen Respekts.

Karl Barth hat gesagt, dass auf den Frühstückstisch eines Christen gleichermaßen die Zeitung und die Bibel gehöre. Durch die Lektüre der englischsprachigen «Jerusalem Post» und der «Haaretz» hielt ich mich über die politische Situation auf dem Laufenden. Durch viele Gespräche formte sich ein eigenes Bild. Wir konnten uns frei bewegen, haben Flüchtlingslager, das Westjordanland und Siedlungen besucht. Wir haben an einer christlichen Konferenz zum Konflikt in Bethlehem teilgenommen, sind auf einer Wüstenwanderung von bettelnden Kindern mit Steinen bedroht worden. Haben aus erster Hand über die in Gaza tätigen Hilfswerke gehört. Haben an interkulturellen Gebeten teilgenommen. Vieles konnten wir nicht verstehen, aber in allem bekamen wir ein Gefühl für die Komplexität dieses Konfliktes und haben verstanden, dass es keine einfache Lösung geben wird. Doch obwohl zur Zeit die politischen Friedensparteien schwach sind, sind mehr denn je unzählige Graswurzelorganisationen dabei, friedliche Kontakte aufzubauen.

### Auf kulturelle Entdeckungsreise gehen

Wir durften in unserer Zeit die weissen Flecken auf der Landkarte kleiner werden lassen. Viele Orte, die wir bei den vergangenen Aufenthalten links liegen gelassen hatten, konnten wir so besuchen. So sahen wir Caesarea, das Herodeon, Beth Schean und Samaria und viele andere Nationalparks zum ersten Mal. Das Programmkino «Jerusalem Cinemathec» ermöglichte uns, viele aktuelle israelische und internationale Filme zu sehen. Musikalisch führte unsere Reise vom Freejazz über populäre Liedermacher, Klezmer-Musik über Open Air Rockkonzerte bis zur Aufführung des Weihnachtsoratoriums in Jerusalem und Bethlehem. Als einen Schatz nehme ich ca. 6000 Fotos mit nach Hause, die meine Erinnerung stärken und ein wichtiges Arbeitsmittel für mich bleiben.



### Die eigene Spiritualität stärken

Eine Auszeit will gestaltet werden, damit sie Frucht trägt. Ein halbes Jahr am Strand liegen wäre für mich eine Horrorvorstellung. Aber der Abstand von der täglichen Erreichbarkeit tat meiner Seele wohl. In Jerusalem waren wir Mitglied der deutschsprachigen Erlöserkirchengemeinde. Die festlichen Gottesdienste waren jeweils ein Highlight der Woche. Fünf verschiedene Pfarrer wechselten sich ab, so gab es guten Einblick in verschiedene Predigtschulen und Stile. Weiter besuchten wir Gottesdienste der Jesusbruderschaft in Latrun, messianische Gottesdienste und arabisch freikirchliche Gottesdienste. Viele Stunden hörten wir in der Grabeskirche den armenisch und griechisch-orthodoxen Liturgien zu. Woche für Woche besuchten wir die verschiedenen Synagogen, jedesmal verstand ich ein wenig mehr und fühlte mich gut aufgehoben. Mit vielen Anregungen und selber gestärkt vom Hören auf das Wort, das man sich nicht selber sagen kann, kehre ich zurück.

### FRIEDENSORGANISATIONEN DIE WIR BESUCHEN KONNTEN:

Tantur Institut Bethlehem  
Combatans for Peace  
Women wage Peace  
Prayers for Peace  
Rabbis for Justice  
Kids for peace  
Newe Shalom  
Jerusalem Art  
Eco Peace  
Ir Amin  
JCJCR

### FLÜCHTLINGSLAGER



*Gebaut als Zeltstädte nach 1948 ist die Situation in den Flüchtlingslagern bedrückend. Hass, mangelnde Gesundheitsversorgung, Gewalt und fehlende Perspektiven machen das Leben dort zu einem Pulverfass. Und doch entstehen auch dort wunderschöne Dinge: Das Bild zeigt ein in einer Frauen-Cooperative handbesticktes palästinensisches Kleid.*

### FOTOS ALS ERINNERUNG



# Termine

APRIL-JUNI 2017

WWW.REF-BRUNNEN-SCHWYZ.CH

## APRIL

So.	02.	10:00	Schwyz	<b>Gottesdienst mit Taufe</b> , Hartmut Schüssler
Di.	04.	19:30	Brunnen	<b>Ökumenisches Abendgebet</b> mit Gesängen aus Taizé, Werner Spielmann
Fr.	07.	19:30	Brunnen	Reisebericht aus Jerusalem von Hartmut und Christa Schüssler
Sa.	08.	08:15	Schwyz	Religionsunterricht für die 2.-6. Klasse, Sandra Schmid und Susanne Mühlebach
So.	09.	10:00	Brunnen	<b>Palmsonntag-Gottesdienst mit Abendmahl</b> , Religionsschüler, Hartmut Schüssler u. Barbara Aschwanden
Mi.	12.	18:00	Kapelle Au	<b>Chilä für die Chlinä Steinen</b> , ein ökumenisch offenes Angebot für 3-8jährige Kinder und ihre Eltern
Do.	13.	17:00	Morschach	<b>Gründonnerstagsfeier</b> im Haus Mattli Morschach, Anmeldung zum Essen bis 5. April an Samuel Wagner
Fr.	14.	10:00	Brunnen	<b>Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl</b> mit Kirchenchor, Hartmut Schüssler
Fr.	14.	17:30	Kapuziner	<b>Ökumenisch Bewegter-Karfreitag</b> in drei Stationen, Beginn im Kapuzinerkloster Schwyz
So.	16.	10:00	Schwyz	<b>Oster-Gottesdienst mit Abendmahl</b> «Ufem Wäg nach Emmaus», anschl. Apéro, Samuel Wagner
Mi.	19.	14:30	Brunnen	Mittwoch-Träff des Frauenvereins, Maja Wegmann 041 822 09 70
Sa.	22.	08:30	Waldstätter	Frühstückstreffen «Hochsensibilität» im Waldstätterhof Brunnen, Anmeldung an Ulli Vogel, 041 810 36 30
Sa.	22.	09:00	Brunnen	Projekttag für die 1.-2. Oberstufe, Susanne Mühlebach und Sandra Schmid
Sa.	22.	17:30	Schwyz	<b>Familien-Gottesdienst</b> , anschl. Gelegenheit zum gemeinsamen z'Nacht
So.	23.	10:00	Brunnen	<b>Gottesdienst</b> , Hartmut Schüssler
So.	23.	17:30	Brunnen	<b>Praise-Worship Gottesdienst</b> in leicht verständlicher Sprache, Hartmut Schüssler, Peter u. Ursi Blaser
Mi.	26.	14:00	Brunnen	HeFe Nachmittag, Samuel Wagner
Fr.	28.	18:30	Schwyz	Freitagstreff: Austausch- und Begegnung, Martin Beutler, 079 266 04 29
So.30.04. – So.06.05.			Taizé, FR	Konflager Taizé, Susanne Mühlebach und Hartmut Schüssler
So.	30.	10:00	AWH Br	<b>Gottesdienst im Alterswohnheim Brunnen</b> , Heideweg 10, Samuel Wagner

## MAI

So.	07.	10:00	Schwyz	<b>Gottesdienst</b> , Samuel Wagner
Fr.	12.	18:30	Schwyz	Freitagstreff: Austausch- und Begegnung, Martin Beutler
So.	14.	10:00	Brunnen	<b>Gottesdienst zum Muttertag mit Abendmahl</b> , anschl. Apéro, Hartmut Schüssler
So.	14.	18.15	Ibach	<b>Wolke 7 «Kirche, nein danke?»</b> , kath. Pfarrkirche Ibach
Mi.	17.	08:00	Brunnen	<b>Schulgottesdienst</b> für die 5.-6. Klasse, Hartmut Schüssler
Mi.	17.	14:30	Brunnen	Mittwoch-Träff des Frauenvereins, Maja Wegmann
Do.	18.	08:00	Brunnen	<b>Schulgottesdienst</b> für die 3.-4. Klasse, Hartmut Schüssler
Do.	18.	14:30	Brunnen	60 <sup>PLUS</sup> Nachmittag «Alle Vögel sind schon da», Sämi Wagner führt durch den bebilderten Vortag
Sa.	20.	08:15	Schwyz	Religionsunterricht <b>mit Schulgottesdienst</b> 2.-6. Kl., Susanne Mühlebach und Sandra Schmid
Sa.	20.	17:30	Schwyz	<b>Familien-Gottesdienst</b> , anschl. Gelegenheit zum gemeinsamen z'Nacht
So.	21.	10:00	Schwyz	<b>Gottesdienst mit Taufe</b> u. Seniorenchor, anschl. Apéro, Hartmut Schüssler, Religionsschüler u. Sandra Schmid
So.	21.	17:30	Brunnen	<b>Praise-Worship Gottesdienst</b> in leicht verständlicher Sprache, Hartmut Schüssler, Peter u. Ursi Blaser
Mi.	24.	14:00	Brunnen	HeFe Nachmittag, Samuel Wagner
Do.	25.	15:00	Muotathal	<b>Auffahrt-Gottesdienst im Frauenkloster Muotathal</b> , Samuel Wagner
Fr.	26.	18:30	Schwyz	Freitagstreff: Austausch- und Begegnung, Martin Beutler
So.	28.	10:00	AWH Br	<b>Gottesdienst im Alterswohnheim Brunnen</b> , Thomas Prelicz

## JUNI

So.	04.	10:00	Schwyz	<b>Pfingst - Gottesdienst mit Abendmahl</b> , Hartmut Schüssler
Mo.	05.	09:30	Schwyz	<b>Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl</b> , Hartmut Schüssler und Susanne Mühlebach
Di.	06.	19:30	Brunnen	<b>Ökumenisches Abendgebet</b> mit Gesängen aus Taizé
Fr.	09.	18:30	Schwyz	Freitagstreff zum Thema «Allein-sein» mit dem Klinikseelsorger Alois Metz
Sa.	10.	18:00	Kapelle Au	<b>Chilä für die Chlinä Steinen</b> , ein ökumenisch offenes Angebot für 3-8 jährige Kinder und ihre Eltern
So.	11.	10:00	Brunnen	<b>Gottesdienst mit Pan Mythos</b> , Hartmut Schüssler
Di.	13.	17:00	Brunnen	«Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Erbrecht» Vortrag von Karin Schuler und Reto Wehrli
Mi.	14.	14:30	Brunnen	Mittwoch-Träff des Frauenvereins, Maja Wegmann
So.	18.	10:00	Schwyz	<b>Gottesdienst</b> , Samuel Wagner
Mi.	21.	14:00	Brunnen	HeFe Nachmittag, Samuel Wagner
Do.	22.	14:30	Schwyz	60 <sup>PLUS</sup> Nachmittag «Leichen im Keller?» mit dem Kirchenarchivar Charles E. Stäheli
Fr.	23.	09:00	Siebenen	Pilgern von der Kirche Siebenen zur Kirche Wollerau, Anmeldung bei Sibylle Andermatt, 079 736 33 83
Fr.	23.	18:30	Schwyz	Freitagstreff: Austausch- und Begegnung, Martin Beutler
Sa.	24.	09:00	Einsiedeln	Pilgern von der Kirche Einsiedeln - Haggenegg - Kirche Schwyz zur Kirche Brunnen, anschl. Grillieren
Sa.	24.	15:00	Schwyz	«Pilgern für Familien» von Schwyz nach Brunnen, anschl. Grillieren im Pfarrhausgarten
So.	25.	09:00	Oberarth	Pilgern von der Kirche Oberarth zur Kirche Küsnacht
So.	25.	10:00	AWH Br	<b>Gottesdienst im Alterswohnheim Brunnen</b> , Hartmut Schüssler
So.	25.	17:30	Brunnen	<b>Praise-Worship Gottesdienst</b> in leicht verständlicher Sprache, Hartmut Schüssler, Peter u. Ursi Blaser
Mo.26.06. – Fr.30.06			Wildhaus	60 <sup>PLUS</sup> Ferien in Wildhaus, Samuel Wagner und Hartmut Schüssler

## AUS DEM KIRCHENCHOR

**Chorproben** montags 20.15-22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Brunnen. Wenn Sie Interesse haben im Chor zu singen, melden Sie sich bei Gabi Burkhalter 041 820 04 30 oder Pia Suter 041 820 33 66. Nächster Auftritt am Karfreitag um 10:00 Uhr in Brunnen. Nach Ostern proben wir für den Sommergottesdienst am 02. Juli um 17:00 Uhr in Schwyz. Auch Ad Hoc Sänger und Sängerinnen sind willkommen.